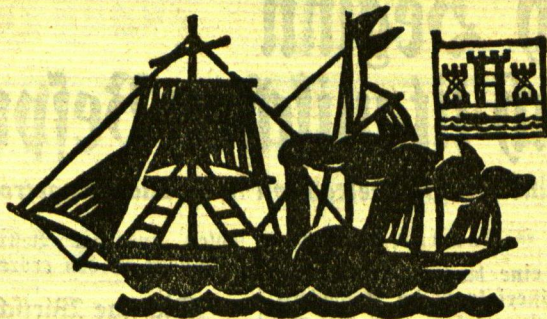


Er scheint täglich nachmittags 5 Uhr, außer an Sonn- und Feiertagen. Monatlicher Bezugspreis: Für Abnehmer 4.50 Litau, mit Zustellung 5.00 Litau. Bei den Postanstalten: Im Memelgebiet und in Litauen 5.30 Litau monatlich, 15.30 Litau vierteljährlich. In Deutschland 2.45 Mark, mit Zustellung 2.91 Mark monatlich. Für durch Streifen, nicht gefaltete Heftlinge, Verträge usw. ausgefallene Nummern kann eine Kürzung des Bezugspreises nicht eintreten. Für Aufbewahrung und Rücksendung unverlangt eingehender Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Sprechstunden der Geschäftsleitung: vormittags 11 bis 12 Uhr außer Montag und Sonnabend. Die Geschäftsstelle ist geöffnet: an Wochentagen von 1/2 8 Uhr morgens bis 1/2 7 Uhr abends. Fernsprecher-Nummern 26 und 28 (Geschäftsstelle und Geschäftsleitung), Nr. 480 (Geschäftsstelle und Druckereikontor). Drahtanschrift: Dampfbootverlag.



Anzeigen kosten für den Raum der 11m-Spalte im Memelgebiet und in Litauen 18 Cent, in Deutschland 9 Pfennig; Resten im Memelgebiet und in Litauen 1,10 Litau, in Deutschland 56 Pfennig. Bei Erfüllung von Platzvorschriften 50 % Zuschlag. Eine Gewähr für die Einräumung bestimmter Plätze kann nicht übernommen werden. Jede Berechnung in litauischer Währung basiert auf dem Kurs von Litau 10 = 1 U. S. Dollar; etwaige Kursdifferenzen gehen zu Lasten der Auftraggeber. Gewährter Rabatt kann im Kontraktfall, bei Einziehung des Rechnungsbetrages auf gerichtlichem Wege und außerdem dann zurückgezogen werden, wenn nicht binnen 14 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Gerichtsstand u. Erfüllungsort ist Memel. Anzeigenannahme: für keine Anzeigen bis 10 Uhr vormittags des Erscheinungstages, für alle Geschäftsanzeigen mindestens 24 Stunden früher. Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen wird nicht gewährleistet. Anzeigenannahme durch Fernsprecher ohne Gewähr für die Richtigkeit. Beleg-Nummern kosten 30 Cent.

Memeler Dampfboot

Lebende Tageszeitung des Memelgebiets und des übrigen Litauens

Nummer 121

Memel, Mittwoch, den 24. Mai 1933

85. Jahrgang

Das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Memel

Sensationeller Sieg der Liste 7

Die Christlich-sozialistische Arbeitsgemeinschaft hat nicht genügend Kandidaten aufgestellt — Sämtliche achtzehn Kandidaten sind gewählt

* Memel, 23. Mai.

Die gestern stattgefundenen Wahlen zu der Stadtverordnetenversammlung in Memel haben ein Ergebnis gebracht, wie es wohl von niemand erwartet worden ist.

Christlich-sozialistische Arbeitsgemeinschaft (Liste 7)	9 980 Stimmen
Verbundene bürgerliche Listen (1 und 14-19)	2 795 Stimmen
Sozialdemokratische Partei (Liste 6)	897 Stimmen
Arbeiterpartei (Liste 9)	1 289 Stimmen
Litauische Volkspartei (Liste 5)	2 372 Stimmen
Litauische Arbeiterpartei (Liste 2)	1 742 Stimmen
Litauische Hausbesitzer (Panagaitis, Liste 8)	156 Stimmen
Litauische Hausbesitzer (Wöhlf-Nachawit, Liste 10)	240 Stimmen
Mieterbund (Liste 4)	381 Stimmen
Memelländische Bürgerpartei (Willy Schmidt, Liste 9)	144 Stimmen
Soziale Arbeitspartei Memelland (Liste 11)	61 Stimmen
Deutsche Arbeitnehmer (Mittelstadt, Liste 12)	56 Stimmen
Personal-Solidarität Memeler Arbeiter (Liste 13)	197 Stimmen

Nach der ersten Verteilung, die ohne Rücksicht darauf erfolgte, daß die Liste 7 nicht genügend Kandidaten aufgestellt hatte, erhielten die Liste 7 20 Sitze, die Vereinigten bürgerlichen Listen 6 Sitze (und zwar Liste Sabrowsky 1 Sitz, Liste Pierach 1 Sitz, Liste le Centre 1 Sitz, Liste Pawlowski 1 Sitz, Liste Kraus 2 Sitze), die Litauische Volkspartei Gailius 5 Sitze, die Litauische Arbeiterpartei (Gloschaitis) 4 Sitze, die Arbeiterpartei (Suhran) 3 Sitze, die Sozialdemokratische Partei 1 Sitz und der Mieterbund (Gloschat) 1 Sitz. Da die Liste 7 nur 18 Kandidaten namhaft gemacht hatte, blieben zwei Sitze überzählig, die auf die anderen Listen zu verteilen waren.

Diese beiden Sitze entfielen auf die Liste 19 (Kraus) und auf die Liste 5 (Gailius), so daß die Liste 19 schließlich 3 Sitze und die Liste 5 6 Sitze erhielt.

Das endgültige Ergebnis

war also folgendes: Auf die Christlich-sozialistische Arbeitsgemeinschaft entfielen 18 Sitze, auf die Vereinigten bürgerlichen Listen 7, auf die Litauische Volkspartei 6, die Litauische Arbeiterpartei 4, die Arbeiterpartei 3, die Sozialdemokratische Partei einen Sitz und der Mieterbund einen Sitz.

Die neuen Stadtverordneten

Die neue Stadtverordnetenversammlung setzt sich wie folgt zusammen:

Christlich-sozialistische Arbeitsgemeinschaft

- Freiherr v. Saß, Pfarrer
- Kengning, Johannes, Dipl.-Landwirt
- Prieß, Walter, Angestellter
- Seidler, William, Beamter
- Beites, Heinrich, Zimmerpolier
- Nischwitz, Albert, Uhrmachermeister
- Weikfus, Walter, Raffenshilfsarbeiter
- Krieg, Walter, Fuhrhalter
- Baron v. d. Ropp, Hanno, Staatsanwaltschaftsrat
- Willuhn, Adolf, Kaufm. Angestellter
- Sitzbecher, Kurt, Kanaleinspektor
- Salemst, Franz, Drogist
- Sinties, Heinrich, Landespolizei-Oberwachmeister
- Prisch, Otto, Schmiedemeister
- Kwauka, Paul, Lehrer
- Elgneit, Fritz, Schlossermeister

- Kurmies, Hans, Verwaltungsinpektor
- Wilson, Herbert, Ingenieur

Vereinigte bürgerliche Gruppen

- Sabrowsky, William, Tischlerobermeister
- Pierach, Richard, Fabrikbesitzer
- le Centre, Bruno, Rektor
- Pawlowski, Max, Kaufmann
- Kraus, Joseph, Privatmann
- Suhr, Emil, Fischhändler
- Borchert, Hans, Rechtsanwalt.

Sozialdemokratische Partei

- Seewaldt, Martin, Gewerkschaftssekretär

Arbeiterpartei

- Suhran, Hermann, Holzarbeiter
- Pippirs, Johann, Weber
- Seinrich, Albert, Zimmerer

Mieterbund

- Gloschat, Michel, Tischler

Litauische Volkspartei

- Gailius, Viktor, Gouvernementsrat
- Dr. Trufanias, Kazys, Gymnasialdirektor
- Spikertaitis, Jonas, Postbeamter
- Siklorius, Jakob, Kaufmann
- Muschka, Johann, Hausbesitzer
- Garbaliuskas, Vincas, Eisenbahner

Litauische Arbeiterpartei

- Gloschaitis, Heinrich, Tischler
- Kraupa, Zigmund, Kesselschmied
- Kurzaitis, Heinrich, Arbeiter
- Sakutis, Motiejus, Arbeiter

Versailler Abrüstungsversprechen muß gehalten werden

Hochbedeutende Erklärungen des amerikanischen Bevollmächtigten Norman Davis vor der Genfer Abrüstungskonferenz

wtb. Genf, 23. Mai.

Die gestrige Sitzung des Hauptausschusses der Abrüstungskonferenz, die in Anwesenheit des englischen und des französischen Außenministers stattfand, stand im Zeichen höchstbedeutender Erklärungen des amerikanischen Bevollmächtigten Norman Davis.

Im weiteren Verlauf der Sitzung nahmen auch die Vertreter Italiens, Englands und Frankreichs das Wort. Der französische Außenminister Paul-Boncour nahm die Erklärungen des amerikanischen Delegierten zum Anlaß, um zu beantragen, daß der Hauptausschuß in seinen materiellen Beratungen nunmehr auf den sicherheitspolitischen Teil des englischen Entwurfes zurückgeht.

Dieser Antrag steht insofern in einem gewissen Gegensatz zu der kürzlich beschlossenen Prozedur, wonach die Konferenz sich jetzt der Frage des Kriegsmaterials annehmen soll. Ueber den Antrag Paul-Boncour entspann sich eine kurze Geschäftsordnungsdebatte, in der der Delegierte Spaniens, Botschafter Madariaga, bereits jetzt gewisse Wünsche der kleineren und mittleren Seemächte zum MacDonald-Plan ankündigt. Sodann nahm noch einmal der amerikanische Delegierte Norman Davis zu einer kurzen Intervention das Wort, in der er in auffallend entschiedener Weise gegen die Tendenzen Paul-Boncour, jetzt die Frage der Sicherheit in den Vordergrund zu rücken, Stellung nahm. Norman Davis erklärte, nach seinen eben gemachten Mitteilungen glaube er, daß man mit der Frage der Sicherheit nicht mehr länger die Zeit verschwenden solle.

Zur Klärung der Frage machte Norman Davis sodann den Vorschlag, daß das erweiterte Präsidium der Konferenz Dienstag zusammenzutreten soll. Paul-Boncour erhob keinen Einwand und der Präsident machte sich den Vorschlag des amerikanischen Delegierten zu eigen. Der Hauptausschuß tritt wieder Dienstag nachmittag zusammen.

Zu Beginn der Sitzung gab der Präsident Henderson ein Schreiben des deutschen Delegierten, Botschafters Adolfs, bekannt. In diesem Schreiben teilt die deutsche Delegation der Konferenz mit, daß sie ihre, der Konferenz vorliegenden Anträge gemäß der Rede des Reichskanzlers und den Erklärungen Adolfs auch formell der neuen Lage angepaßt hat. Der Antrag, den die deutsche Delegation bezüglich der Vereinheitlichung der Seeresysteme vor einiger Zeit eingebracht hatte, ist gegenstandslos geworden und die deutsche Delegation hat ihn daraufhin zurückgezogen. Bezüglich der anderen Anträge, die bestimmte deutsche Forderungen auf dem Gebiete des Kriegsmaterials enthalten, behält sich die deutsche Delegation ihre weitere Stellungnahme vor.

Der amerikanische Delegierte vertrat im Sinne der Botschaft Roosevelts mit großem Nachdruck die Forderung nach sofortigen wirksamen Abrüstungsmahnahmen. Er begründete seine Forderungen insbesondere auf dem Gebiete der schweren Angriffswaffen in vollkommener Übereinstimmung mit der deutschen Auffassung, die kürzlich noch von Reichskanzler Adolf Hitler der Welt verkündet worden ist.

Die Friedensverträge hätten die Rüstungen Deutschlands und seiner Verbündeten herabgesetzt, um sie zum Angriff ungeschädlich zu machen. Es sei

weder gerecht noch weise, daß die Zentralmächte für immer einem Sonderregime in bezug auf die Rüstungen unterworfen blieben. Auf Seiten der anderen Signatarmächte der Friedensverträge habe man immer die Verpflichtung zugestanden, ihre Rüstungen gleichfalls insofern auf ein Niveau herabzusetzen, das ihrem Verteidigungsbedürfnis entspreche. Die Vereinigten Staaten seien, weil sie nicht Unterzeichner des Versailler Vertrages seien, bereit, bis auf dieses Niveau abzurufen. Die Staaten der Welt müßten sich dazu entschließen, die Abrüstungen, zu denen sie sich 1919 bekannt hätten, anzuerkennen, oder sie müßten offen bekennen, daß sie diese Politik aufgeben hätten. Damit würde dann die Politik des Rüstungswettlaufes und der Rüstungsryvalitäten wieder hergestellt. Ein Mißerfolg der Abrüstungskonferenz werde den dringend notwendigen wirtschaftlichen Wiederaufbau der Welt weiter verzögern. Norman Davis erklärte weiter, daß die Vereinigten Staaten auf dem Gebiete der Abrüstung so weit gehen würden, wie jeder andere Staat. Das Endziel müsse sein, das Niveau der Rüstungen, wie es in den Friedensverträgen festgelegt sei, zu erreichen.

Zur Frage der Teilnahme der Vereinigten Staaten an Maßnahmen auf dem Gebiete der Friedenssicherung erklärte Norman Davis, daß die Vereinigten Staaten bereit seien, sich mit den anderen Nationen zu beraten, wenn der Friede bedroht werde. Weiter sei Amerika bereit, bei etwaigen Maßnahmen gegen einen Angreifer auf jede Haltung zu verzichten, die geeignet wäre, den

Erfolg der Kollektivmaßnahmen der anderen Staaten in Frage zu stellen. Weiter erklärte der amerikanische Delegierte, daß die Vereinigten Staaten an einem Kontrollsystem teilnehmen wollten. Der Hauptzweck der zu schaffenden ständigen Abrüstungskommission müsse nach Auffassung Amerikas der sein, darüber zu wachen, daß die Bestimmungen des Rüstungsvertrages nicht verletzt würden. Schließlich erwähnte Norman Davis noch in diesem Zusammenhang den Vorschlag Roosevelts, daß alle Staaten sich feierlich verpflichten sollen, unter Vorbehalt der in den Verträgen festzulegenden Rechte ihre Streitkräfte nicht außerhalb ihrer Staatsgebiete zu entsenden.

Wenn ein Staat, fuhr Norman Davis weiter fort, sich das Recht der Wiederaufrüstung vorbehalten sollte, für einen solchen Fall, wo andere Mächte effektive und bedeutende Abrüstungsverpflichtungen übernehmen, so würde eine solche Nation den größten Teil der Verantwortung für den Mißerfolg der Abrüstungskonferenz mit allen unberechenbaren Folgen übernehmen. Vor einigen Tagen habe die Konferenz vor ernstlichen Schwierigkeiten gestanden. Seitdem habe sich aber die Lage gebessert. Der deutsche Reichskanzler habe sich in seiner Rede im einzelnen über die deutsche Haltung auf dem Gebiete der Abrüstung verbreitet. Das sei sehr nützlich gewesen. Diese Rede in Verbindung mit der neuen Erklärung des Botschafters Adolfs habe die Situation derart geändert, daß man jetzt von neuem die Prüfung des englischen Planes aufnehmen könne in der Hoffnung, zum Ziele zu gelangen. Die amerikanische Delegation nehme die Bestimmungen des englischen Entwurfes über das Kriegsmaterial an. (Siehe auch 2. Seite)

wtb. Dortmund, 23. Mai. In Rebeim-Querten nahm die Polizei 27 Kommunisten fest, die des Hochverrats, Landfriedensbruches und unbefugten Waffenbesitzes überführt sind.

Memelgau

Kreis Memel

av. Kartelbed, 28. Mai. [Der Kirchenchor] hielt am Sonntag in der Schule II eine gutbesuchte Mitgliederversammlung ab...

ml. Drawbhen, 28. Mai. [Gründung eines Sportvereins] Am Sonntag wurde unter dem Vorsitz des hiesigen Lehrers ein Sportverein gegründet...

Kreis Hendebruga

pe. Saugen, 22. Mai. [Wandertag] Den vergangenen Sonntagabend, einen schönen Maiabend, hatte sich die Herderschule Hendebruga als Wandertag ausgerufen...

ist. Neu-Angeln, 28. Mai. [Fischererbiedigung] In der letzten Zeit mehren sich wieder die Fälle, in denen die Altwenter, die in der Krakerorter Bank aufgestellt sind...

Kreis Pogegen

sk. Jekkeren, 21. Mai. [Eröffnungsschießen der Schützengilde Pogegen] Die Schützengilde Pogegen hatte zu ihrem heute auf dem hiesigen Schießplatz stattgefundenen Eröffnungsschießen das richtige "Schützenwetter"...

Die Schützengilde Pogegen hatte zu ihrem heute auf dem hiesigen Schießplatz stattgefundenen Eröffnungsschießen das richtige "Schützenwetter"...

sk. Mantwillaten, 22. Mai. [Bei einer Kauferei angeschossen] Bei einer nächtlichen Kauferei unter angetrunkenen jungen Leuten kam es sogar zu einer Schieberei...

Die Gemeindevertreterwahlen

av. Kartelbed, 28. Mai. Bei den am Montag stattgefundenen Gemeindevertreterwahlen der hiesigen Gemeinde waren sechs Listen mit 56 Kandidaten aufgestellt...

hi. Minneifen, 23. Mai. Wahlberechtigt waren hier 208 Personen. Das Wahlrecht übten 173 Personen aus...

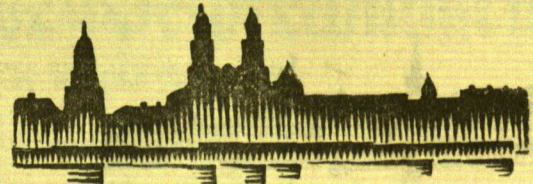
pe. Saugen, 23. Mai. Die Beteiligung zur Wahl der Gemeindevertreter war in Saugen sehr gut und wurde ganz besonders in den Abendstunden recht lebhaft...

hi. Tarnwieden, 28. Mai. Da hier nur eine Wahlvorschlagsliste zur Gemeindevertreterwahl eingegangen war, brauchte eine Wahl nicht stattzufinden...

hi. Gaidellen, 28. Mai. Zur hiesigen Gemeindevertreterwahl waren vier Listen aufgestellt. Nr. 1 mit dem Spitzenkandidaten Verbulius erhielt 98 Stimmen...

sk. Annuschien, 22. Mai. Die heutigen Gemeindevertreterwahlen im Ort hatten folgendes Ergebnis: Wahlberechtigt waren 164 Personen...

es sogar zu einer Schieberei, wobei ein gewisser Pauliks aus Gudden Schrottschiffe ins Bein steckte...



Kaunas, 23. Mai

Ballettpremiere im Staatstheater: Aufführung von "Sofia futurjje"

(B. Bacevicius), "Jurate ir Kastytis" (Gruobis) und "Birsiybos" (Dvarionas)

In der Ballettpremiere am Freitag traten drei einheimische Musiker als Komponisten hervor:

berichtigt waren 164 Personen. Es wurden 182 gültige Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf Liste 1 (Christliche Demokraten) drei Sitze...

sk. Ruden, 22. Mai. Bei der heutigen Gemeindevertreterwahl im hiesigen Kirchort wurden 264 Stimmen abgegeben. Wahlberechtigt waren 330 Personen...

sk. Pogegen, 22. Mai. Bei den Wahlen zur Gemeindevertreterwahl gab es im Kreisort Pogegen nicht weniger als zwölf Wahlvorschläge...

Real estate advertisements including: Löbartens Gartkartoffeln, Pogegen Rohöl- u. Benzinmotor, W. Zeising Pogegen, Bläschsosa, Bettgestelle mit Matr., 1 gr. Bettkasten, 1 alter Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Prisenkronleuchter, 1 elektr. Leuchter mit zwei Wandlampen, Glaswand, Zedentür, Schausfensterahmen mit Kästen zu verkaufen, Großfenster, Geschäftsrundfund, Stadgrundfund, Rindertwagen, Goldgrube und Man...

Heilige Erde Erzählung von Gustav Renker

2. Fortsetzung Nachdruck verboten Er merkte deutlich, daß Angelina ihn unterwandt anstarrte. Obgleich er ihr den Rücken zuwandte, fühlte er ihren Blick wie einen Bleistumpfen auf seinem Nacken liegen...

„Nein. Ich bin so für mich hingeschlendert und habe gar nicht gewacht, daß ich Sie hier treffen werde.“ Da sei sie wohl sehr erschrocken, einen so wilden Schlammgräber vorzufinden...

Mund an diese Finger zu legen. Doch Josef Obiger warf den Kopf zurück und sagte mit gleichgültiger Stimme: „Ja, sie sind fein, diese Hände!“ Langsam zog das Mädchen die Arme zurück und bog die Finger zur Faust zusammen...

B. Bacevicius, J. Gruobis und B. Dvarionas. Die Musik von Bacevicius in „Sofia futurjje“ (Im Wirbel des Tanzes) ist der Rahmen zu einer recht kitschig wirkenden Kabarettmischen Angelegenheit...

Das Ballett „Birsiybos“ („Die Freie“) nach der Musik von Dvarionas, bildete den Hauptreize des Abends. Es wird hier das Auftauchen zweier Freier in einer Familie geschildert, in der es eine häßliche und eine hübsche Tochter zu verheiraten gibt...

„Jurate und Kastytis“ ist das musikalisch gehaltvollste der drei Werke. Ihm liegt die litauische Sage von dem Fischer Kastytis zu Grunde, der der schönen Meerjungfrau Jurate in ihr auf dem Meeresgrunde liegendes Bernsteinfischöl folgt...

Die musikalische Leitung des Abends hatte L. Hofmeier. Der Wert seiner Interpretation ist natürlich schwer zu beurteilen. Mit dem erkannten Ballett wußte er scheinbar auch nicht Recht anzufangen...

Ein blutiges Familiendrama Der Frau den Hals abgeschritten

ks. Schatz, 28. Mai. Eine gräßliche Tat verübte dieser Tage der Bestger Baccis in Staisgirren, Kreis Schatz. Er war mit seiner Frau von Markt gefahren, und da er nicht rechtzeitig nach Hause fahren wollte...

Angelina spürte aus den Worten des Mannes sein geheimes Leid und das Trostvolle, Berufsgewisse des Weibes machte in ihr auf. Sie legte letzte die Hand auf seinen blonden Scheitel und sagte: Sie sind hart und reich, Herr Obiger, Sie sind deshalb schuldblos...

Das Ergebnis der Stadtverordneten-Wahl

Vorläufiges Ergebnis

Wahlabschnitt	Anzahl der Wahlberechtigten	Stimme 1	Stimme 2	Stimme 3	Stimme 4	Stimme 5	Stimme 6	Stimme 7	Stimme 8	Stimme 9	Stimme 10	Stimme 11	Stimme 12	Stimme 13	Stimme 14	Stimme 15	Stimme 16	Stimme 17	Stimme 18	Stimme 19	Gewählt haben	
Wahlabschnitt I. Wahllokal: Friedrichstädt. Schule Barbierstr., Brauerstr., Brüderstr., Contre Es-carpe, Festungsstr., Festungswall, Friedrichshöhe, Gartenstr., Grabenstr., Jungferstr., Junferstr., Magazinstr., Neuer Markt, Paulstr., Sandkrug, Schlächterstr., Süderhof, Hintere Wallstr., Vorderer Wallstr., Wasserfahrzeuge.	—	37	119	73	46	144	35	558	38	18	17	7	2	6	11	15	10	13	19	42	1200	
Wahlabschnitt II. Wahllokal: Altkatholische Anabermittelschule Bäderstr., Baderstr., Fischerstr., Fleischbantenstr., Friedrichsmarkt, Fuhrmannstr., Hohe Str., Johannistr., Kirchenstr., Kirchhofstr., Marktstr., Neue Str., Schlosserstr., Schmiedestr., Schuhstr., Theaterstr., Thomastr., Gr. Wasserstr.	—	43	177	48	18	391	15	532	38	1	2	3	1	10	11	30	12	38	11	48	1429	
Wahlabschnitt III. Wahllokal: Vit. Volksschule (Friedrich-Wilhelm-Str. Nr. 6/7) Aischhof, Balfaller Weg, Budjarger Straße, Friedrich-Wilhelm-Str., Janischken, Gut, Janischken, Schulstraße, Janischken, Siedlung, Janischken, Wärterhaus, Janischker Straße, Kehr-wiederstraße, Mühlenammstraße, Rumpischken, Rumpischer Straße, Steintorstraße, Tilsiter Straße, Weidenammstraße, Weidenammquerstr.	2453	39	176	181	68	153	59	915	14	19	23	11	1	22	9	54	31	22	24	58	1879	
Wahlabschnitt IV. Wahllokal: Auguste-Viktoria-Schule Alexanderstr., Grüne Str., Hofstr., Luisenhof, Holz-platz, Weiner, Luffenhof, Fabrik, Luisenhof, Gut, Luisenhof, Ziegelei, Otto-Wittcher-Str., Parkstr., Roggardenstr., Gr. Sandstr., N. Sandstr., Schlacht-hofstr., Turnplatz, Unionstr., Am Wasserturm, Werftstr., Wertquerstr., Sint. Werftstr., Ziegelei Köhler.	2123	57	157	50	27	259	19	825	5	4	12	4	9	19	37	38	21	100	24	114	1776	
Wahlabschnitt V. Wahllokal: Schützenhaus Altenbergstr., Bahnhofspkz, Bahnhofstr., Bürger-feld, Charlottenhof, Eduardshof, Heinrich-Weiß-Str., Hospitalstr., Kleinsiedlung, Königswaldchen, Abauer Platz, Moltkestr., Schützenhaus, Sem-brichl-Str., Simon-Dach-Str., Anstalt Waisenhof, ehemaliger Waisenhof, Wiener Promenade, Ziegelei Engelle, Ziegelei Memel.	1802	40	147	15	8	437	27	452	13	8	4	8	13	9	17	14	14	101	36	80	1443	
Wahlabschnitt VI. Wahllokal: Simon-Dach-Schule Baakenstr., Baakenquerstr., Börsenstr., N. Börsen-straße, Ferdinandsplatz, Fibauer Str., Vossenstr., Vossenquerstr., Luisenstr., Neuer Park, Alte Post-straße, Polangenstr., Rippenstr., Alte Sorgenstr., Löpferstr.	1920	54	69	38	15	222	24	673	20	3	14	4	13	21	21	26	23	109	58	140	1547	
Wahlabschnitt VII. Wahllokal: Ferdinands-Platzschule Ankerstr., Ballaststr., Ferdinandsstr., II. und III. Fischerstr., Holzstr., Kettenstr., Kreuzstr., Norder-hof, Paradiesstr., Rosenstr., Sattlerstr., Seilerstr., Speicherstr., Stauerstr., Schanzenstr., Tischlerstr., Winterhasenstr., Witwenstr., Ziegelei.	1757	23	151	52	24	171	32	800	3	8	14	1	3	20	13	7	27	54	18	60	1481	
Wahlabschnitt VIII. Wahllokal: Ballastplatzschule Breite Str., Fuchsstr., Hügelstr., Jägerstr., Karl-straße, Lavendelstr., Kathol. Predigerstr., Duell-straße, Schlemiesstr., Schwanenstr., Windegasse.	—	27	141	92	15	167	23	737	1	19	31	0	1	15	17	7	17	29	17	55	1411	
Wahlabschnitt IX. Wahllokal: Sandwehrschule Kantstr., Kasernenstr., Lepageheim, Molenbauhof, Müllerstr., Oberstr., Plantagenstr., Reißschlägerstr., Sandsholle, Sandwehrstr., Seestr., Strandvilla, An der Swane, Veitstr., Wittener Kirchhof, Wiesenstr., Wiesenquerstr.	—	38	138	98	28	251	35	1135	3	15	15	4	10	10	22	17	26	86	10	47	1988	
Wahlabschnitt X. Wahllokal: Mädchenschule Bommelsvitte Bommelsvitte, Süderspitze.	1858	25	182	140	39	52	35	890	—	12	23	5	—	31	19	7	6	17	6	88	1577	
Wahlabschnitt XI. Wahllokal: Schule Schmeltz I. Bernsteinbruchstr., Mühlenstr. 1-26, Mühlenstr. 128 b. Ende, Mühlenstr. 1-60, Mühlenstr. 92 bis Ende, Schulsteig, Wallstr.	2007	24	116	211	74	38	56	953	14	18	36	—	3	12	20	5	16	12	21	46	1675	
Wahlabschnitt XII. Wahllokal: Schule Schmeltz III Haffstr., Kaiserstr., Kaiserstr., Mittelstr., Mühlen-str. 61-91, Mühlenstr. 27-122, I. Querstr., II. Querstr., III. Querstr., IV. Querstr., V. Quer-straße, VI. Querstr., VII. Querstr., Schmeltestr.	—	11	169	291	19	87	37	890	12	24	49	14	—	22	8	8	5	8	7	73	1734	
Gesamtzahl der Wahlberechtigten		418	1742	1289	381	2372	397	9360	156	144	240	61	56	197	205	223	208	589	251	851	19140	
Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen																						insge- samt
Zahl der gewählten Stadtverordneten		1	4	3	1	6	1	13	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3	40	

Strafkammer Hendekrug

Schwere Strafen wegen Meineid und Verleitung dazu

Vor der Strafkammer Hendekrug fand dieser Tage die Verhandlung gegen die Landwirte Wilhelm Terint aus Schillmeisen und Wilhelm Schliekus aus Angeln wegen Meineides und Verleitung zum Meineide statt. Terint war vom Schöffengericht Hendekrug wegen Meineides zu 2 Jahren Zuchthaus verurteilt worden, während Schliekus freigesprochen worden war. Gegen dieses Urteil hatten Terint sowie der Staatsanwalt Berufung eingelegt. Der Angeklagte Terint hatte beschwo-ren, daß Schliekus, der wegen Jagdvergehens an-gesagt worden war, am 22. August 1931 mit ihm zusammen auf einer Wiese in Jobekrandt Gras gebauen hätte, die von dem Tatorie des Jagdver-gehens eine große Strecke entfernt lag. Zu der Verhandlung waren 24 Zeugen und ein Sachver-ständiger erschienen. Bei der Vernehmung zeigte Terint ein äußerst schwaches Gedächtnis für die damaligen Vorgänge und konnte sich auf nichts mehr besinnen, während Schliekus sich allzu leidens-chaftlich verteidigte und zum Beweise seiner Unschuld ein inzwischen gefundenes Notizbuch mit eingetragenen Daten sowie eine mit Datum ver-sehene Medizinischachtel produzierte. Die ver-nommenen Zeugen sagten alle zu Ungunsten des Terint aus, ebenso wurde Schliekus sehr hart be-trübt. Der Staatsanwalt beantragte die Verurteilung

fest, daß Terint wohl heute einen dummen Eindruck mache, sonst aber völlig zurechnungsfähig sei. Der Staatsanwalt beantragte, gegen Schliekus als den intelligenteren der beiden und denjenigen, der von der Sache Vorteile erhofft hätte, ein här-teres Urteil zu fällen. Nach sechsständiger Sitzung mit einigen Unterbrechungen wurde die Berufung des Terint verworfen und Terint wegen Meineides zu 2 Jahren Zuchthaus, 4 Jahren Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und zu dauernder Zeugennunfähigkeit verurteilt. Das Urteil gegen Schliekus wegen Verleitung zum Meineide lautete auf 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus, 4 Jahre Ehrverlust und dauernder Unfähigkeit als Zeuge zu wirken.

Schöffengericht Hendekrug

Zwölf Diebstähle. Aus der Untersuchungshaft wurden der Arbeiter Hermann St. und der Arbeiter Johann S. aus Angeln vorgeführt, um sich wegen mehrerer Diebstähle im Rückfalle zu verant-worten. Gleichzeitig hatte sich auch die Schwester des Angeklagten S., die Arbeiterin Anna S. wegen Hehlerei zu verantworten. Nach der Anklage sollte St. sechs Diebstähle, darunter einen Einbruchsdiebstahl und S. vier Diebstähle und darunter ebenfalls einen Einbruchsdiebstahl ausgeführt haben. Die Angeklagten gaben offen die Diebstähle zu. Sie hatten alles gestohlen, was ihnen unter die Finger kam. Wie z. B. Pelze, Lebensmittel, Güter, Milchkanne usw. Die Angeklagte Anna

S., die bei dem Verkauf der gestohlenen Güter mitgewirkt hatte, bestritt, von dem Treiben ihres Bruders und dem des St. gewußt zu haben. Sie wollte keine Ahnung davon gehabt haben, daß die verkauften Güter, deren Erlös übrigens sofort in Alkohol umgesezt wurde, aus einem Diebstahl herrührten. Unter Verhinderung des Geständ-nisses der beiden Angeklagten St. und S. und mit Rücksicht auf ihre Jugend ließ das Gericht aller-größte Milde walten und erkannte bei St. auf 2 Jahre und bei S. auf 1 Jahr 9 Monate Gefäng-nis. Die Angeklagte Anna S. wurde mangels an Beweisen freigesprochen.

Betrug und Urkundenfälschung. Der Arbeiter Kurt R., der z. Zt. im Gefängnis in Unterjuchungshaft einsitzt, wurde vorgeführt, um sich wegen Betruges in zwei Fällen und Urkunden-fälschung zu verantworten. Nach der Anklage sollte R. zu zwei Besitzern gegangen sein und von ihnen im Auftrage des Besitzers R. rückständigen Druck-lohn einliefert haben. R. hatte hierzu weder von P. den Auftrag erhalten, noch hatte er an ihn das Geld abgeliefert. Sodann hatte er ein Schreiben aufgesetzt, das den Anschein erwecken sollte, als ob es der Kaufmann Franz Wythe geschrieben hätte, und dieses Schreiben dem Arbeiter Deiwid aus Angeln vorgelegt, um diesen zu veranlassen, ein Paar Stiesel herauszugeben. Der Angeklagte R. war in vollem Umfange geständig und wurde mit Rücksicht auf seine Jugend — er ist erst 19 Jahre alt — zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt.



Der Organisator der Weltwirtschaftskonferenz Alfred Herken, Mitglied des Völkerbundes, ist der verantwortliche Leiter für die Organisation der Weltwirtschaftskonferenz, die im nächsten Monat abgehalten werden soll.

Am 20. d. Mts. entschlief sanft nach schwerer Krankheit in Kiel meine liebe Frau, unsere gute Mutter und geliebte Schwester 8229

Helene Carstensen

geb. Funck

In tiefer Trauer namens aller Hinterbliebenen
**Heinrich Carstensen und Kinder, Klai
Emil Schlase und Frau, Memel**

Allen, die unserer lieben Entschlafenen, der Frau

Anke Reiszies
das letzte Geleit gegeben haben, sowie sämtlichen Bewohnern des Hauses Nr. 17, die uns zur Seite standen, allen Blumen- und Kranzspendern u. Trägern, insbesondere Herrn Pfarrer Ribbat für die trostreichen Worte am Sarge und Grabe sagen wir herzlichen Dank.
8242 Die Hinterbliebenen
Reiszies

Für alle innige Anteilnahme beim Heimgehe unserer lieben Mutter, Herrn Pfarrer Moser für seine Trost Worte danken herzlichst
Ella und Emil Thiessen

Sprechstunden

ab heute von 8-4 Uhr
Sonabend von 8-12 Uhr

Dentist Hans Grém
7860 (früher Zahnarzt Dusch)



Apollo



Kammer

**Nur noch
Dienstag und Mittwoch
5 und 8 1/2 Uhr**

zu billigen Preisen
unten 1,00 Lit
oben 1,50 Lit

Keinen Tag ohne Dich!

Tonfilm - Lustspiel
Musik: **Hans May**
mit **Lee Parry, Oskar Karlweis, Paul Hörbiger, Ida Wlat**
Beiprogramm

Volksvorstellungen mit dem grossen Ufa-Tonfilm
II. und I. Platz 1.- Lit
Sperrsitz und oben 1,50 Lit
**Jan Klepura
Jenny Jugo**
Ein Lied für Dich
mit
R.A. Roberts, P. Hörbiger, P. Kemp
Beiprogramm

Zur Herrenpartie

am Himmelfahrtstag trägt jeder Herr

eine
schöne
neue

Krawatte

von

F. Lass & Co.

gegr. 1858 / ältestes u. grösstes Haus am Platz



Am 21. d. Mts. verstarb ganz unerwartet unser langjähriges Mitglied Herr
Theodor Gonschorowski
Er gehörte seit 1912 unserem Verein an und war stets bemüht durch seine langjährigen Fachkenntnisse unsere Interessen zu vertreten und zu fördern. Wir bewahren ihm ein dauerndes Andenken. (8277)

Gastwirtsverein für Memel u. Umgegend E. V.
Der Vorstand

Am Sonntag, dem 21. Mai 1933 verstarb überraschend unser Mitglied, Herr
Theodor Gonschorowski
Mitbegründer unseres Vereins.
Der Verstorbene hat längere Zeit dem Vorstande angehört und ist stets mit seinem ganzen Können für den Verein eingetreten. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. 8256

Verein der Kolonialwarenhändler Memel E. V.

Und am Himmelfahrtstag...
Ausflug mit M/S. „Kurisches Haff“
nach **Schwarzort Nidden Cranzbeek**
Abfahrt: 8 00 Uhr morgens Norderhuk
Memeler Dampfschiffahrts-Gesellschaft G. H.
Telefon 710 Börsenstrasse 8 8251

Donnerstag, den 25. Mai 1933
morgens 8 Uhr
Himmelfahrt - Frühkonzert
in Königswäldchen
Eintritt 50 Cent, Kinder frei
Arbeiter - Gesangverein E. V.

St. Johannis Kirchenchor
Mittwoch, 24. 5.,
1/8 Uhr abds. in der
Johanniskirche
Probe
Sportverein Memel e. V.
Himmelfahrt
Wanderung
nach Skitten-Kollaten
Treffpunkt Vibauer
Platz, morgens 9 Uhr



Lastwagen
2 t. gebraucht, Maschine gut in Ordnung, steht zum Verkauf für den billigen Preis von 2200 Lit. (8286)

Automobil-Zentrale Otto Zoeko
Memel, Vibauer Straße 37 b, Telefon 730

Vermietungen
4-Zimmerwohnung mit allem Komfort ab 1. Oktob. evtl. früher zu vermieten. (8266) **Moltkestr. 19 a** 1. Etage.
4-5-Zimmer-Wohnung mit Diele, Bad und Warmwasserleitung von sofort zu vermieten. Zu erfragen bei **Peisenhain Handeshof** Tel. 523 8289

Nachruf
Am 21. d. Mts. starb unerwartet Herr
Theodor Gonschorowski
Seit mehreren Jahren Vorstandsmitglied, versah er ab November 1930 mit vorbildlicher Hingabe das Amt des Schriftführers unseres Vereins.
Sein biederer Charakter und stets hilfsbereites Wesen sichern ihm bei uns über das Grab hinaus ein ehrenvolles Gedenken.
Der Vorstand und Aufsichtsrat des Sterbekassen-Vereins für Memel und Umgegend

Capitol Dienstag 6 u. 8 1/2 Uhr
Sommerpreise: Lit 1.- bis 1,75
Camilla Horn
in dem neuen deutschen Sittentoni
Sonntag des Lebens
(Die Wiedergeburt der Liebe)
Beiprogramm/Tonwoche

Bandonion-Club Memel
veranstaltet Himmelfahrt in Strandvilla ein (8240)
Frühkonzert
Eintritt frei! Anfang 7 1/2 Uhr
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.
Nachmittags 4 Uhr
Tanz-See
Eintritt 50 Ct.

Konditorei Sommer
Mittwoch, den 24. Mai 1933
Großer Konzert-Abend
Kapelle Wulson (6 Herren)
Aus dem Programm: Wagner, Puccini, Verdi, Strauss usw. +301
D. „Trude“
fährt am Himmelfahrtstage und am Sonntag, dem 28. Mai um 9 Uhr und 13 Uhr nach Schwarzort
Fritz Pietsch II

Auto-Akku
werden fachgemäß repariert und geladen. Einzelne Plattenläge sehr billig. (8291)
Verkauf
von alten
Brückenbohlen an der Dangebrücke bei Luffenhof
Der Verkauf der alten Bohlen findet am Dienstag, dem 30. Mai, vorm. 9 1/2 Uhr
an Ort und Stelle öffentlich meistbietend statt. Die Bedingungen werden im Termin bekanntgegeben. (8284)
Memel, den 20. Mai 1933
Kreisbauamt
Garg-Magazin
von **A. Gendresehke**
Fischlermeister
Polangierstraße 32
steuert Särge nebst Ausstattungen zu noch nie dagewesenen Preisen. (6925)

Eingef. Vertreter
für Stadt und Land sucht **Mitnahme weit. Artikels** zwecks **Spezialverbilligung** Angebote unter Nr. 5444 an die Abfertigungsstelle dieses Blattes. (8285)
Größere (7996)
Fabrikräume
ca. 700 qm, zu vermieten. Ang. unt. 5376 an die Abfertigungsstelle dieses Blattes.
Größere Fabrikationsräume
evtl. mit kleiner Wohnung zu vermieten. Angebote u. 5437 an die Abfertigungsstelle d. Bl. erbeten. 8247

Nettes möbl. Zimmer
mit Bad u. sep., an Herrn zu vermieten. Dabei ein guter **Kinderwagen** zu verk. **Alexanderstraße 14 a**, u. r. Sprechzeit 4-6 1/2 Uhr nachmittags. (8230)

Moderne (8270)
3- und 4-Zimmer-Wohnung
per 1. Juli im Hause **Bahnhofstr. 8** zu vermieten.
Eduard Krause
Börse.

4-Zimmerwohn.
Küche, Bad, Mädchenzimmer, reichlich Nebengebäude, sep. Eingang, v. 1. 7. zu vermieten. Befichtigung von 1-5 Uhr nachm. Zu erfragen an den Schalter d. Bl. (8268)

Am 21. 5. cr. verschied unerwartet unser Ehrenmitglied, der Kaufmann
Theodor Gonschorowski
44 Jahre hat er uns bis zu seinem Tode als aktiver Sänger die Treue bewahrt. Wir werden sein Andenken hoch in Ehren halten.
Memeler Liedertafel 8258

MEY KRAGEN
Der Kragen ohne Ärmel!
12 Stück... Lit 6.-
6 Stück... Lit 3.30
3 Stück... Lit 1.65
WÄSCHE - FREYER
Memel
Max Runde
Heydekrug

Fr.-Chor fällt aus.
M.-Chor **Mittwoch 8 Uhr**. Zahlreiche Beteiligung erbeten. Bepflichtung! 8255
Ausflug nach Russ
per Autobus.
Hin- und Rückfahrt Lit 3.-
Vermeidung und Einzahlung d. Fahrgeldes nur bis Freitag mittag b. Fr. Bark, Thiessen Nachf., Handarbeitsgeschäft, Luffenstr. 101.
Badelboot
zu verkaufen (8258)
Schmelz, Mühlent. 101.

Zwangsversteigerung
Am **Mittwoch, dem 24. d. Mts.**, vormittags 10 Uhr, werde ich auf dem Hofe **Gattow, Memel, Vibauer Straße** 8296
1 Radioapparat, 1 Diesel-motor, 300 Pakete Feinzerstücken, 300 Pakete Türstücken, 1 Nietendresse öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern. **Fischer, Gerichtsvollzieher** in Memel, Veltstraße 3

Verloren Gefunden
Eine Damenuhr
verloren in der Mühlendammstraße. Abzug. geg. Belohn. **Börsenstraße 5** Apotheke. (8259)
Grundstücksmarkt
Stadtgrundstück
bei Barzahlung zu kauf. gesucht. Angebote unt. 5436 an die Abfertigungsst. d. Bl. 8244
Kaufgesuche
Erbbeerbahn
zu kauf. gesucht. Ang. unt. 5434 an die Abfertigungsst. d. Bl.
Geldmarkt
2000 Lit
gegen gute Sicherheit u. sof. gefucht. Ang. u. 5432 a. d. Abfertigungsstelle d. Bl. 8232
15000 Lit
a. 1. Stelle auf Stadtgrundstück zu vergeb. Zinsen 8%. Agenten verboten. Ang. unt. 5435 an die Abfertigungsstelle d. Bl. erb.
Stellen-Angebote
Ein ehrlich, kinderliebes **Mädchen** kann sich melden.
Ratner (8241)
Töpferstraße 9/10.

Keller
in verschied. Größen, nahe am Markt gelegen, zu vermieten
Zu erfragen (8242)
Kontor Fr. Wilh. Str. 29/30
Eingang Bäckerstr.
Ein christliches (8263)
Mädchen
das selbständ. kochen kann, für bess. jüd. Haushalt zum 1. 6. gefucht. Melb. am 1. 6. 6-7. Zu erfr. an den Schalter d. Bl.
Mädchen
das auch Gäfte bedienen muß, zum 1. 6. gefucht. (8289)
Skistim, Holzstr. 4
Stellen-Gesuche
Elektro-Monteur
mit langjähr. Praxis in Zentrale m. Akkumulatoren u. Diesel-motoren-Betrieb und allen Nebenarbeiten vertraut, gewandter Chauffeur u. in der Automobilbranche bewandert, sucht auf gute Zeugn. gestützt, **passende Stellung** von sofort od. später. Angebote unt. 5438 an d. Abfertigungsst. d. Bl. (8245)
Junger Kellner sucht Stelle
v. sofort
Christl. Mädchen
mit guten Zeugnissen sucht **Aufwartungsstelle**. Ang. unt. 5440 an d. Abfertigungsstelle d. Bl. (8250)
Welt. Wirtin sucht Stelle i. frauenlosen Haushalt. Angebote unt. 5441 an die Abfertigungsstelle d. Bl. 826-

Sprech-An
Möblierte Zimmer
für die Sommermonate m. auch ohne Pension z. vermieten. 8290
Möbl. Zimmer
zu vermieten. (8271)
H. Meike
Steintorstraße 6.

Frdl. möbl. Zimmer
zu vermieten (8267)
Fischerstraße 7.
Möbl. Zimmer
mit od. ohne Pension vermietet (8288)
Döring, Jungfernst. 7.
Möbl. 1-Zimmerwohnung
mit Küche zu vermieten (8275)
Brüderstraße 1.
Gr. Lagerraum
zu vermieten (8233)
Steintor 4.
Mietsgesuche
Ein Zimmer
mit Badbenutzung v. 2 jung. Mädchen bei ruhigen Leuten von sofort oder später gefucht. Ang. unt. 5439 an d. Abfertigungsstelle d. Bl. (8248)
Inständig. Mädchen sucht kl. leeres **Zimmer**. Ang. unt. 5433 a. d. Abfertigungsst. d. Bl. (8235)
2 gut möbl. Zimmer, Küche, für 2 bis 3 Monate gefucht. Ang. m. Preis unt. 5443 an die Abfertigungsstelle d. Bl. (8276)
Kinderloses Ehepaar sucht möbl. **Zimmer** m. Küchenanteil v. 1. 6. Angebote unt. 5445 an die Abfertigungsstelle d. Blattes. (8295)
Raum von 4-5 Zimmer v. sof. zu mieten gefucht. Ang. unt. 5442 an die Abfertigungsstelle d. Bl. (8272)

Am 21. d. Mts. verstarb der Kaufmann
Theodor Gonschorowski
Der Verstorbene gehörte der Gilde seit 1886 als Mitglied an. Im Jahre 1900 wurde er in den Vorstand gewählt und hat dieses Amt mit großem Interesse und Arbeitsfreudigkeit bis zum Jahre 1923 versehen. In Anerkennung seiner Verdienste um die Gilde wurde er im selben Jahre zum Ehrenmitglied ernannt.
Sein Andenken wird in der Gilde für alle Zeiten hoch in Ehren gehalten werden. (8281)
Der Vorstand der Schützengilde.

ZOPPOT
Freie Stadt Danzig
Int. Kasino * Roulette * Baccara
(Staatl. koncessioniert)
Das ganze Jahr geöffnet
Auskunft: „Kloek“, Berlin W. 15, Kurfürstendamm, Ecke Uhlandstrasse.
Telefon: Bismarck J. 1 6524 und Verkehrsbüro Kasino-Zoppot. 8237

Nachruf
Plötzlich und unerwartet entriß uns der Tod unseren Ehrenvorsitzenden, den Kaufmann
Herrn Theodor Gonschorowski
Seiner Aufrichtigkeit und Liebe zu unserem Verein werden wir bis über das Grab hinaus gedenken. (8274)
Die Mitglieder des Taubenzuchtvereins E. V.

Versteigerung!
Mittwoch, den 24. Mai, 2 Uhr nachmittags, **Friedr. Wilh. Straße 41** (Ausfahrt Löffler, Eingang Baderstraße), über:
3 Kleiderkränze, 1 Pfingstgarnitur: ein Sofa, 2 Sessel, 3 Tische, 6 Stühle, 11 Tische, 2 gr. Spiegel, mehrere gr. Bilder, 2 Bettgestelle mit Matratzen, 3 eis. Bettgestelle m. Auflegemattchen, 4 Satz Betten, div. Wirtschaftsfachen (alles gut erhalten). (8279)
M. Edelmann, Auktionator, Fr.-Wilh.-Str. 1

Schmückt Euer Heim
durch Anstrich mit **Müschöwskys** schwedischen Farben
streichfertig in allen Farbtönen 8302
Glaserit-Fußbodenlackfarben
Emalies-Lackfarben, weiß und bunt
Große Auswahl in Malerfarben
trocken und streichfertig.
Ferner empfehle billig
Finis, Sikkativ, Terpentin
(sämtl. Lacke, Gips, Schlammkreide
Zement, Malerpinsel, Deckenbürsten
Maler-Gablonen in großer Auswahl.
Robert Müschöwsky
Telefon 87.



Kinderwagen
zu **5.- Lit**
wöchentlich Teilzahlung empfiehl
Kurt Brosius
Börsestr. 7

Stellen-Gesuche
Ein Zimmer
mit Badbenutzung v. 2 jung. Mädchen bei ruhigen Leuten von sofort oder später gefucht. Ang. unt. 5439 an d. Abfertigungsstelle d. Bl. (8248)
Inständig. Mädchen sucht kl. leeres **Zimmer**. Ang. unt. 5433 a. d. Abfertigungsst. d. Bl. (8235)
2 gut möbl. Zimmer, Küche, für 2 bis 3 Monate gefucht. Ang. m. Preis unt. 5443 an die Abfertigungsstelle d. Bl. (8276)
Kinderloses Ehepaar sucht möbl. **Zimmer** m. Küchenanteil v. 1. 6. Angebote unt. 5445 an die Abfertigungsstelle d. Blattes. (8295)
Raum von 4-5 Zimmer v. sof. zu mieten gefucht. Ang. unt. 5442 an die Abfertigungsstelle d. Bl. (8272)